

Professor für Europarecht, Völkerrecht und Oeffentliches Recht an die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern berufen

Dr. iur. Sebastian Heselhaus, geb. 1960 in Münster, Westfalen, wurde als Assistenzprofessor für Europarecht, Völkerrecht und Oeffentliches Recht an die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern berufen. Diese Professur ist Teil der strategischen Planung „Universität Luzern 2012“, welche den Ausbau um das Fach Europarecht vorsieht. Sebastian Heselhaus wird einen Teil seiner Vorlesungen in englischer Sprache anbieten.

Sebastian Heselhaus studierte von 1981 - 1987 Rechtswissenschaft an der Justus Liebig-Universität, Giessen, mit einem Schwerpunkt im Europa- und Völkerrecht. Ein Parallelstudium der Politikwissenschaften und Philosophie von 1982 - 1988 ermöglichte ihm, Recht besser in seinem Kontext analysieren zu können. Das Studium wurde durch ein Stipendium der deutschen Studienstiftung gefördert und erlaubte Auslandsaufenthalte bei den United Nations in New York und an der London School of Economics.

Nach der Referendarausbildung (Rechtsanwaltspraktikum) am Oberlandesgericht Frankfurt am Main promovierte Sebastian Heselhaus 1999 zum Thema „Abgabenhoheit der Europäischen Gemeinschaft in der Umweltpolitik“. Seine Habilitationsschrift befasst sich mit Beteiligungsrechten im Mehrebenensystem. Seine Publikationsliste weist getreu seinem Ansatz, Recht auch vertikal in miteinander verzahnten Regulierungsebenen zu erfassen, zahlreiche Schriften zum Völkerrecht, Europarecht und Oeffentlichen Recht auf. Die Forschungsschwerpunkte von Sebastian Heselhaus, das Umwelt- und Wirtschaftsrecht sowie die Menschenrechte, treten ferner in einem in Kürze erscheinenden „Handbuch zum Grundrechtsschutz in der EU“ und einem Lehrbuch zum Allgemeinen Verwaltungsrecht hervor.

Sebastian Heselhaus verfügt über jahrelange Erfahrung in der Betreuung des Telders International Moot Court zum Völkerrecht in englisch und des René Cassin Moot Court zur Europäischen Menschenrechtskonvention in französisch. Ferner hat er Lehraufträge an den Universitäten von Madison, USA, und Warwick, Grossbritannien, in englisch durchgeführt. In den von ihm mit organisierten wissenschaftlichen Tagungen hat er überwiegend einen interdisziplinären Ansatz verfolgt.

Sebastian Heselhaus ist verheiratet mit Sabine Heselhaus, Fachärztin für Chirurgie, und Vater einer Tochter, Charline.

Weitere Auskünfte:

- Prof. Dr. Jörg Schmid, Dekan Rechtswissenschaftliche Fakultät Universität Luzern, joerg.schmid@unilu.ch, 041 228 61 19
- Judith Lauber-Hemmig, Informationsbeauftragte Universität Luzern, 079 755 75 27